

Gesundheitsrisiken oft unterschätzt.

Was medizinische Behandlungen
im Ausland tatsächlich kosten
können.



Verantwortung kennt keine Ländergrenzen.



Meine Empfehlung:

Internationale Krankenversicherung als verlässliche Absicherung für Unternehmen und Mitarbeitende.

Was Unternehmen bei Auslandseinsätzen beachten müssen.

Internationale Einsätze gehören für viele Unternehmen längst zum Arbeitsalltag. Ob kurzfristige Dienstreisen, Projektaufenthalte, längere Entsendungen oder Workation-Angebote: Bereits kleinere medizinische Zwischenfälle im Ausland können erhebliche Kosten verursachen und werden häufig unterschätzt.

Warum Arbeitgeber absichern müssen:

- Gesetzliche Fürsorgepflicht (§ 241 Abs. 2 BGB): Arbeitgeber müssen die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeitenden auch bei Auslandseinsätzen sicherstellen.
- Haftungsrisiken bei unzureichender Absicherung: Fehlt eine passende Krankenversicherung, sind Unternehmen zunächst für Behandlungskosten, Rücktransporte oder Nachsorge haftbar. Das ergibt sich aus dem §17 SGB 5.
- Begrenzter Schutz durch gesetzliche Kassen: Die gesetzliche Krankenversicherung greift im Ausland oft nur eingeschränkt – besonders außerhalb Europas.
- Gilt für alle Einsatzformen: Ob Dienstreise, Entsendung, Projektarbeit oder Workation – Schutz ist immer notwendig.

[Zum Anfang der Broschüre ↑](#)



Verantwortung übernehmen – Haftung vermeiden.

[So teuer kann Medizin im Ausland sein ↓](#)

So teuer kann Medizin im Ausland sein.

Behandlungsbeispiele im internationalen Vergleich



Behandlung stationär	Deutschland	USA	Vereinigte Arabische Emirate	Südafrika	Spanien
Koronarer Bypass (offen)	16.252 €	70.273 €	15.858 €	28.755 €	30.543 €
Koronarangioplastie* (PCI, mit DES)	13.439 €	29.524 €	8.607 €	8.810 €	7.657 €
Hüftgelenkersatz (uni, ohne Komplikationen)	9.727 €	25.120 €	11.830 €	15.268 €	11.836 €
Appendektomie**	3.492 €	12.203 €	2.035 €	2.940 €	1.966 €
Vaginale Geburt (ohne Komplikationen)	2.253 €	6.900 €	2.302 €	1.686 €	1.691 €

* Technik zur Erweiterung eines verengten oder zur Wiedereröffnung eines verschlossenen Herzkranzgefäßes. Wird als lebensrettender Eingriff bei akutem Herzinfarkt eingesetzt.

** Blinddarmentfernung

Behandlung ambulant	Deutschland	USA	Vereinigte Arabische Emirate	Südafrika	Spanien
Hernien-OP (inguinal, ambulant/laparoskopisch)	524 €	4.407 €	2.740 €	3.027 €	2.880 €
Katarakt-OP (ambulant, Linsenimplantat)	754 €	2.056 €	2.385 €	1.807 €	1.660 €
MRT (z. B. Knie, ohne Kontrast)	162 €	534 €	359 €	426 €	221 €
CT-Abdomen (mit Kontrast)	174 €	509 €	246 €	530 €	249 €

Medikament	Deutschland	USA
Harvoni (Behandlung chronische Hepatitis C)	13.586 €	27.727 €
Herceptin Trastuzumab (Chemotherapeutikum)	2.673 €	6.204 €
Enbrel (bei Autoimmunerkrankungen)	1.382 €	4.578 €



Ob kurz oder lang

Die gesetzliche Krankenversicherung zahlt nur die Kosten, wie sie in Deutschland entstanden wären. Eine Blinddarm-OP kostet hier etwa 5.353 € in den USA 12.203 €. Ein Rücktransport aus Südafrika mit einem Ambulanzflieger kostet rund 120.000 €. Bei schweren Fällen können Ihre Haftungsrisiken sechsstellig werden.

Risiken:

Gesetzliche Absicherungen greifen im Ausland oft nur eingeschränkt.

Bereits bei kurzen Einsätzen können hohe medizinische Kosten entstehen.

Behandlungskosten, Rücktransporte und Nachsorge belasten Unternehmen finanziell.

Lösungen:

Internationale Krankenversicherung bietet umfassenden Schutz.

Planbare Kosten durch weltweiten Versicherungsschutz.

Eine passende internationale Absicherung schützt Mitarbeitende und Unternehmen zuverlässig und planbar.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Weltweiter Krankenversicherungsschutz für Mitarbeitende
- Minimierung finanzieller Risiken für Ihr Unternehmen
- Einfach integrierbar in Ihre HR- und Entsendeprozesse
- Beratung & Service durch erfahrene Spezialisten

[Zum Anfang der Broschüre ↑](#)

Interessiert?

Jetzt unverbindlich
beraten lassen, sprechen
Sie mich an.